

I D E E N G E B E R

Unternehmensentwicklung

Zukunftsinitiative Stadtwerk, Demografie-Analyse, Mieterstromgesetz, Nachhaltigkeit

Sehr geehrte Damen und Herren,

Unternehmensentwickler sind **Vordenker** und haben daher nicht nur die Geschäftsmodelle von morgen, sondern auch von übermorgen im Blick. Wenn Sie aktuell sein müssen, brauchen Sie den Überblick und gute „**Zuflüsterer**“, was am Markt los ist und wohin die Reise geht.

Mit unserem langjährigen Fachwissen und unserer breiten Praxiserfahrung möchten wir Ihnen ein guter **Ideengeber Unternehmensentwicklung** sein.

Für Ihren Erfolg beobachten wir den Markt und möchten Ihnen heute folgende Themen vorstellen:

[Zukunftsinitiative Stadtwerk – Werkstatt Mitarbeiterbefragung](#)

[Demografie-Analyse: Aktuelle Tarifdiskussionen erhöhen den Handlungsdruck](#)

[Mieterstromgesetz: Neue Chancen nutzen](#)

[Nachhaltigkeitsstrategien für Energieversorger](#)

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, freue ich mich, wenn Sie mich ansprechen.

Ihre Christiane Michulitz



DR. CHRISTIANE MICHULITZ

Teamleiterin Organisations- und Personalentwicklung

Beratungsschwerpunkte

- Regulierung & Prozessbegleitung bei Reorganisationen
- Integriertes Projekt- und Change Management
- Entwicklung von Konzepten für die Personalentwicklung
- Konzeptentwicklung für das Personalmanagement

E-Mail: christiane.michulitz@bet-aachen.de

Tel.: + 49/ 241 47062-487

Zukunftsinitiative Stadtwerk - Werkstatt

Mitarbeiterbefragung

Die Zukunft liegt uns zu Füßen, wir müssen nur den ersten Schritt tun und sie gestalten. In dem Sinne **suchen wir fünf Stadtwerke**, die sich gemeinsam mit ihrer Belegschaft auf den Weg machen wollen.

Das Ziel ist, einen **stadtwerkespezifischen Fragebogen** für Ihre Mitarbeiterbefragung zu entwickeln und schließlich anzuwenden. Der Fragebogen soll helfen herauszufinden, wo Sie als Stadtwerk spitze aufgestellt sind, welche Bereiche gut laufen und wo Handlungsbedarf in Ihren innerbetrieblichen Abläufen besteht.

Unser Konzept sieht diese Schritte vor: In einem ersten Treffen ermitteln alle Beteiligten gemeinsam, welche Themen für Stadtwerke besonders wichtig sind. Daraus entwickeln wir rund 40 Fragen für einen professionellen Fragebogen. Der Fragenbogen-Entwurf wird in einem zweiten Treffen erprobt und abgestimmt. Anschließend können Sie den entwickelten Fragebogen selbstständig nutzen, Sie erwerben mit der Teilnahme die **Nutzungsrechte**. Die Werkstatt „Stadtwerkespezifische Mitarbeiterbefragung“ wird durchgeführt in Kooperation mit der perbene Beratungsgesellschaft mbH, einem Spezialisten für befragungs- und analysegestützte Verbesserungsprozesse in Unternehmen.

Die Teilnahme an dieser Werkstatt kostet 2.400,- €.

Gerne begleiten wir Sie weiter im Prozess und organisieren und führen für Sie die Befragung durch, spiegeln die Ergebnisse an die Geschäftsleitung, vertiefen den Dialog im Führungskreis oder mit Ihren Mitarbeitern und begleiten den Folgeprozess beispielsweise durch eine halbjährige Pulsbefragung.

Wir helfen Ihnen, Ihre Zukunft klar zu gestalten. Melden Sie sich bei uns!

Ihre Ansprechpartnerin

Dr. Christiane Michulitz | E christiane.michulitz@bet-aachen.de | T 0241 - 470 62 – 487

Demografie-Analyse: Aktuelle Tarifdiskussionen erhöhen den Handlungsdruck

In der Energiewirtschaft liegt die Betriebszugehörigkeit im Schnitt mit ca. 20 Jahren deutlich über dem bundesweiten Durchschnitt. Dadurch steigt das Durchschnittsalter in der Belegschaft und es wird klar, dass in den kommenden Jahren eine große Anzahl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Ruhestand gehen wird. Der Handlungsbedarf liegt auf der Hand und wird durch die aktuellen Tarifverhandlungen unterstützt – sowohl für den Bereich **Tarifvertrag Versorgung (TV-V)** als auch für die private Energiewirtschaft, die unter die Tarifgemeinschaft Energie (TG Energie) fällt.

So wurde bereits im Dezember 2016 für die TG Energie ein Rahmentarifvertrag Demografie vereinbart, der u. a. eine umfassende „**Demografieanalyse** als Basis für konkret ableitbare Handlungsmaßnahmen“ vorsieht. Weitere Tarifverhandlungen dazu laufen derzeit. Es ist in der Folge nur eine Frage der Zeit, wann Energieversorgungsunternehmen in der Pflicht sind, Maßnahmen zur Bewältigung des demografischen Wandels nachzuweisen.

Damit Sie zuversichtlich in die Zukunft blicken können, sollten Sie bereits heute entsprechende Maßnahmen ergreifen: Die **Arbeitgeberattraktivität** erhöhen, um Mitarbeiter zu gewinnen und

zu binden, Arbeitsplätze altersgerecht gestalten sowie Wege zum vorzeitigen und gleitenden Ausscheiden aus dem Arbeitsleben ermöglichen.

Wir möchten Sie dabei unterstützen und haben zusammen mit d-ialogo, einem weiteren erfahrenen Partner im Bereich Demografieberatung, ein Angebot für eine [Demografieanalyse](#) entwickelt. So können wir Ihnen energiewirtschaftliches Branchenwissen und Demografie-**Expertise aus einer Hand** anbieten.

Sprechen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Ansprechpartnerin

Dr. Katharina Heimes | E katharina.heimes@bet-aachen.de | T 0241 - 470 62 – 424

Mieterstromgesetz: Neue Chancen nutzen

Das neue Mieterstromgesetz wurde in den letzten Wochen äußerst kontrovers diskutiert. Ende April hat sich das Bundeskabinett auf einen Entwurf geeinigt. Damit bietet sich unter bestimmten Rahmenbedingungen nicht nur eine neue Einnahmenquelle, sondern auch eine hervorragende Möglichkeit, sich bei den Verbrauchern als moderner und kundenorientierter Versorger im Rahmen der Energiewende zu profilieren.

Entscheidend für den Erfolg von Mieterstrommodellen ist einerseits die **wirtschaftliche und technische Optimierung** im Rahmen der gesetzlichen Regelungen. Andererseits kommen auf verschiedene Abteilungen des Versorgungsunternehmens neue oder **veränderte Aufgaben** zu, die Sie meistern müssen. Insbesondere der Vertrieb spielt hierbei eine zentrale Rolle, da die wirtschaftliche Tragfähigkeit von Mieterstromanlagen entscheidend vom Anteil der teilnehmenden Mieter abhängt. Als weitere Herausforderung müssen Abrechnungsprozesse, Zählerkonzept und vielfältige Meldepflichten etabliert werden. Zusätzlich sind hoch standardisierte Prozesse zwischen den verschiedenen Bereichen / Abteilungen notwendig, um Mieterstrommodelle ökonomisch effizient umsetzen zu können. Denn letztlich gilt es, sich im Wettbewerb gegenüber anderen und auch neuen Akteuren durchzusetzen.

Beratung aus einer Hand: Gerne unterstützen wir Sie sowohl bei der wirtschaftlichen und technischen Planung der Anlagen als auch bei der Einführung notwendiger innerbetrieblicher Prozesse. Bei Bedarf treten wir auch als **Mediatoren zwischen Abteilungen** mit unterschiedlichen Interessenlagen auf und ebnen somit den Weg zum Geschäftsmodell Mieterstrom.

Planen Sie mit uns Ihr [Mieterstrommodell](#)!

Ihr Ansprechpartner

Sebastian Seier | E sebastian.seier@bet-aachen.de | T 0241 - 470 62 – 463

Strategie der Nachhaltigkeit für Energieversorger

Wie stellen wir unser Unternehmen auf, sodass wir auch in 50 Jahren noch erfolgreich am Markt aktiv sein können? In einer sich im Wandel befindlichen Energiewelt drängt sich diese Frage modernen Energieversorgern immer stärker auf. Große börsennotierte Versorger sind bereits aufgrund der neuen Corporate-Social-Responsibility-Richtlinie der EU gezwungen, sich diesem

Thema zu stellen. Doch auch für kleine und mittlere Energieversorger nimmt die Bedeutsamkeit einer nachhaltigen, zukunftsfesten Unternehmensstrategie zu.

Wie eine aktuelle Umfrage von B E T ergab erwarten 91 % der teilnehmenden Energieversorger, dass Nachhaltigkeit in den kommenden Jahren zu einem entscheidenden **Erfolgsfaktor** in der Energiebranche wird. Dazu gehören neben dem umwelt- und ressourcenschonenden Wirtschaften auch zukunftsfähige Geschäftsmodelle und eine nachhaltige Personalpolitik.

Gerne unterstützen wir Sie! Zusammen mit Ihnen erarbeiten wir Ihre **Nachhaltigkeitsstrategie**, implementieren konkrete Nachhaltigkeitsziele in Ihre Unternehmenssteuerung und unterstützen Sie beim Nachhaltigkeitsbericht, um Ihr Engagement in ansprechender Form nach außen zu tragen. Als Einstieg ins Thema empfehlen wir Ihnen unseren [Auftakt-Workshop](#).

Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

Ihre Ansprechpartner

Hartwig Kalhöfer | **E** hartwig.kalhoefer@bet-aachen.de | **T** 0241 - 470 62 – 476

Sebastian Seier | **E** sebastian.seier@bet-aachen.de | **T** 0241 - 470 62 – 463

Verantwortlicher Herausgeber

B E T Büro für Energiewirtschaft und technische Planung GmbH

Geschäftsführer: **Dr. Wolfgang Zander** und **Dr. Michael Ritzau**
Alfonsstraße 44 | 52070 Aachen

T +49 241 47062 - 0 | **F** +49 241 47062 – 600

W www.bet-aachen.de | **E** info@bet-aachen.de

USt-ID-Nr. DE161524830 | Reg.-Ger. Aachen • HRB 5731

Redaktion

Simone Lehmann | **T** +49 241 47062 - 422 | **E** simone.lehmann@bet-aachen.de

Wenn Sie künftig keinen Newsletter mehr von uns erhalten wollen, antworten Sie einfach auf diese E-Mail mit dem Hinweis "löschen". Alternativ können Sie uns telefonisch unter +49 241 47062 - 422 oder auf dem Postweg erreichen. Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.